

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 7. September 1899.)

Der Bundesrat hat für die Offiziersausrüstung eine neue Ordnung festgelegt.

(Vom 12. September 1899.)

Mit Note vom 20. Juli abhin erklärt das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Salvador den Beitritt dieser Republik zum Weltpostvertrag von Washington vom 15. Juni 1897, sowie zu den Übereinkommen betreffend den Geldanweisungsdienst und den Austausch von Poststücken, beide vom obgenannten Datum.

(Vom 19. September 1899.)

Die Wahl der eidgenössischen Geschwornen wird auf den gleichen Tag wie diejenige des Nationalrates (29. Oktober 1899) angesetzt.

Der jüngst verstorbene Herr Julius Pfister-Billeter, von Männedorf, wohnhaft gewesen in Zürich, hat in seiner letzten Willensverordnung die eidgenössische Winkelriedstiftung mit einem Legat im Betrage von Fr. 1000 bedacht.

Der badischen Schifffahrts-Assekuranz-Gesellschaft in Mannheim wird die Ermächtigung zum Betriebe des Transportversicherungsgeschäftes in der Schweiz erteilt.

Der vom Verwaltungsrat der Spiez-Frutigen-Bahn vorgelegte Finanzausweis, im Betrage von Fr. 3,404,000, wird vorbehaltlich der Prüfung der Baurechnung nach Vollendung des Baues, genehmigt.

Wahlen.

(Vom 15. September 1899.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Posthalter und Bote in Grellingen:	Frl.	Amalia Frepp, von Laufen (Bern), in Klus bei Balsthal.
Postcommis in Luzern:	Herr	Romeo Brignoni, von Breno, Postaspirant in Luzern.
	„	Alfred Hegi, von Zell, Postaspirant in Luzern.
	„	Franz Renner, von Hospenthal, Postaspirant in Luzern.
	„	Wilhelm Sidler, von Hohenrain, Postaspirant in Luzern.
Posthalter und Briefträger in Großdietwil:	„	Franz Lingg, von Großdietwil, ebendasselbst.
Posthalter in Neßlau:	„	Eduard Suter, von Neßlau, Postcommis in Ebnat-Kappel.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Riehen (Baselstadt):	Herr	Leopold Maritz, von Basel, Posthalter und Gemeindetelephonist in Riehen.
Telegraphist in Grellingen:	Frl.	Amalia Frepp, von Laufen (Bern), in Grellingen.
Telegraphist und Telephonist in Neßlau:	Herr	Eduard Suter von Neßlau, Postcommis in Ebnat-Kappel.

(Vom 19. September 1899.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Eidg. Generalanwalt:	Herr	O. Kronauer, von Winterthur, z. Z. Präsident des Obergerichts des Kantons Zürich.
----------------------	------	---

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft:

II. Assistent der schweiz.
landwirtschaftlichen Ver-
suchs- und Untersuchungs-
anstalt in Zürich:

Herr Arnold Häuptli, Chemiker in
Höngg.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Sarnen:

Herr Hermann Marfurt, von Langnau
(Luzern), Postcommis in Goldau.

Telegraphenverwaltung.

Gehülfen I. Klasse auf dem
technischen Bureau der
Telegraphendirektion:

Herr Ernst Käser, von Elfingen (Aar-
gau), Elektrotechniker in Bern.
„ Emil Weber, von Zürich, Elektro-
techniker in Bern.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1899
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.09.1899
Date	
Data	
Seite	710-712
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 910

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.